

# Werk— **atelier**

im Stadthaus



**JAHRESBERICHT 2023**



Bericht der Präsidentin	3
Bericht der Geschäftsleitung	4
Bericht aus der Herstellung	6
Bericht aus dem Team	8
Bericht aus der Ladenbetreuung	10
Sozialbilanz	12
Bericht aus dem Ressort Finanzen/Spenden	13
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	16
Vereinsvorstand	17
Team	18
Freiwillige Helferinnen	19

Das Werkatelier im Stadthaus und das Werkatelier an der Hegenheimerstrasse bieten Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung eine regelmässige Arbeit mit individueller Zeiteinteilung an.

Die Herstellenden können so eine Verpflichtung eingehen, die ihren persönlichen Möglichkeiten angepasst ist. Für viele kann es auch eine längerfristige Übergangslösung sein oder ein Training, um danach in ein strukturiertes Programm einer anderen Einrichtung einzusteigen.

Das Angebot mit heute 17 Arbeitsplätzen wird von rund 55 Personen regelmässig benützt. Täglich arbeiten im Durchschnitt über 40 Personen in den beiden Ateliers.





*Liebe Mitglieder  
Liebe Gönnerinnen und Gönner  
Liebe Freundinnen und Freunde  
des Vereins Werkatelier*

#### **UNSER WERKATELIER**

Wir freuen uns, Ihnen über das Geschehen in unserem Werkatelier im Jahr 2023 erzählen zu dürfen. Wieder wurden viele kreative Ideen dank dem Einsatz des ganzen Teams umgesetzt und wir alle blicken auf ein produktives Jahr zurück. Das gute Feedback, das wir von allen Seiten immer wieder erhalten, motiviert uns als Trägerverein dranzubleiben und dem Werkatelier und seiner Einzigartigkeit Sorge zu tragen.

Weiterhin erfreuen sich unsere Produkte grosser Beliebtheit bei den Kunden und Kundinnen. Der Kartenverkauf bei Bider & Tanner wurde ein grosser Erfolg und auch dieses Jahr war die Teilnahme an der Herbstmesse einer der Höhepunkte. Die positiven Rückmeldungen und Anregungen die wir von Ihnen erhalten, ermutigen und freuen das gesamte Team. So passen wir uns den Kundenbedürfnissen an und haben beispielsweise durch das Einführen von Twint den Kauf unserer Produkte für viele Kundinnen und Kunden einfacher gemacht.

Durch den erfolgreichen Verkauf der Produkte sind die Herstellenden weiterhin finanziell beteiligt, was uns sehr freut. Innovative und neue Produkte unter Einbezug neuer Materialien werden entwickelt. Inspiration dazu holten wir bei unserm Teamanlass im Offcut Basel.

Überschattet wurde unser Jahr durch den tragischen Unfalltod unserer Gründerin, Helen Halbeisen. Wir vermissen sie.

Als Folge der Pandemie haben wir leider nach wie vor freie Arbeitsplätze, was sich negativ auf die Subventionen auswirkt. Sorge bereitet uns, dass die kantonalen Beiträge daher auch in diesem Jahr zurück gehen und wir die fehlenden Mittel mit zusätzlichen Arbeitsaufträgen und Spenden decken müssen. Daher haben wir zusammen mit den Herstellenden als Botschafterinnen und Botschafter eine Werbekampagne gestartet. Wir haben aktuelles Informationsmaterial gestaltet und kontaktieren damit unter anderem Kliniken, Arztpraxen und Fachstellen.

2024 feiert das Werkatelier den 40-Geburts-tag! Wir finden das ist ein Grund zum Feiern und die Festvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Verschiedene Produktvorstellungen in Galerien und prominenten Schaufenstern in Basel sind vereinbart. Zusätzlich wird ein Dokumentarfilm über das Werkatelier produziert. Am 22. Juni 24 steigt das Jubiläumsfest im Basler Stadthaus. Feiern Sie mit uns!

Mein grosser Dank gilt der Geschäftsführerin, Nicole Lima, allen Mitarbeiterinnen, freiwilligen Helferinnen und allen Herstellenden, welche täglich ihr Bestes geben. Sowie dem Vorstand, welcher im letzten Sommer durch ein neues Mitglied ergänzt werden konnte.

Für Ihr persönliches Engagement zu Gunsten des Werkateliers und allen Mitarbeitenden möchten wir uns herzlich bedanken! Ihre Solidarität und Unterstützung machen uns erfolgreich.

Françoise Lebet  
**PRÄSIDENTIN**



«Nichts ist so beständig  
wie der Wandel.» HERAKLIT

In diesem weisen Satz von Heraklit von Ephesos steckt grosses Potential für unsere Weiterentwicklung. Veränderung muss nicht alleine Stress für uns bedeuten. Wer sich bewusst ist, dass stetiger Wandel zum Leben dazugehört, hat schon viel gewonnen. Veränderung ist deshalb ein Teil unseres Lebens, auf den wir vertrauensvoll zählen dürfen.

Dieses Jahr erlebten wir gefreutes und weniger schönes. Im März spazierten die Herstellenden und das Team auf dem eindrücklichen Skulpturenweg in Reinach Richtung Ettingen und ge-



nossen den traumhaften Tag. Als Überraschung wartete in der Mitte des Weges an einer Grillstelle ein Food Truck und verwöhnte alle mit einer Vielfalt von Speisen. Ach, wie war das schön!

Leider haben uns Carmen Dahinden mit ihrer fachkompetenten und emphatischen Art per Ende Februar 2023 und Barbara Rey mit ihrer überaus kreativen und fachlichen Art auf Ende Juni 2023 verlassen. Wir wünschen ihnen beiden an dieser Stelle von Herzen alles Gute und danken ihnen ganz herzlich für die sehr wertvolle Zusammenarbeit.

Im Sommer verstarb leider viel zu früh Helen Halbeisen, Gründerin und langjährige Leiterin des Werkateliers. Helen war bis Juni 2012 Geschäftsleiterin und hat mit ihrer kreativen, fachlich kompetenten und menschlichen Art sehr viel dazu beigetragen, das Werkatelier zu dem zu machen, was es heute ist. Wir werden sie vermissen und sagen Danke für ihr nicht selbstverständliches Engagement.

Im Jahr 2024 dürfen wir unser «40 Joor Jubiläum» feiern, was uns die Möglichkeit bietet, uns auf neuen Wegen und in neuen Kreisen vorzustellen. Dazu gehört ein Dokumentationsfilm, Ausstellungen mit kunstvollen und einzigartigen Objekten an zwei verschiedenen Standorten in Basel sowie ein buntes Sommerfest im Stadthaus.

Der Wandel der Zeit macht auch bei mir nicht Halt. Mit Vorfreude auf neue Horizonte und auf neue Abenteuer werde ich im Frühjahr 2025 in Pension gehen. Bis es aber so weit ist, werde ich das 40-jährige Jubiläum 2024 mit all den tollen Highlights und natürlich mit allen Menschen,

die mich über zwölf Jahre begleitet haben, in vollen Zügen geniessen.

Nun möchte ich gerne der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG für die wertvolle und grosszügige finanzielle Unterstützung danken. Ebenfalls danken möchte ich dem Kanton Basel-Stadt und der Bürgergemeinde für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Herstellenden spreche ich meinen Dank aus für ihre wunderschön gefertigten Produkte, den Kunden und Kundinnen für ihre Treue und den freiwilligen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Schliesslich möchte ich mich auch herzlich bei den Mitarbeitenden dafür bedanken, dass sie immer wieder aufs Neue die Herausforderungen der Vielfalt des Kunsthandwerks bewältigen und unsere Herstellenden stets fachkundig begleiten.

Nicole Lima  
**GESCHÄFTSLEITERIN**





Nach einer längeren Auszeit im Jahr 2022 wollte ich im Herbst etwas neues anfangen. Durch einen Zufall bin ich auf das Werkatelier gestossen.

Anfang November 2022 fing ich an zu arbeiten und es war komplett etwas Neues mit Näharbeiten und anderen Tätigkeiten im handwerklichen Bereich.

Jetzt bin ich schon ein Jahr und vier Monate im Werkatelier und bin hellauf begeistert. Für mich stimmt alles, es ist klein-fein und OHO.

Es gibt viele interessante Sachen. Ich denke, dass ich dem Werkatelier lange erhalten bleibe und viele grossartige Sachen in Zukunft machen werde.

Rolf Rüegger  
**HERSTELLER**



Seit zwei Jahren befinden wir uns im Werkatelier in einer Übergangsphase aufgrund eines grossen Teamwechsels. Ein Grossteil des «alten Teams», welches teilweise über Jahrzehnte im Werkatelier gearbeitet hat, geht nach und nach in Pension. Diese Teamfrauen haben zwischen zwanzig bis dreissig Jahre im Werkatelier gearbeitet und mit der Gründerin zusammen die Entstehungsgeschichte, den Werdegang und die Werte der Institution geprägt.

Im Jahr 2022 und 2023 sind neue Teamfrauen dazugestossen und mit ihnen neue Persönlichkeiten und gestalterische Impulse. Das 40-jährige Jubiläum des Werkateliers, welches im Jahr 2024 stattfindet, bietet eine ideale Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und an den gemeinsamen Jubiläumsprojekten zu arbeiten. Es wurden als Team sowie in Kleingruppen Ideen gesammelt, experimentiert und Objekte für zwei kommende Ausstellungen hergestellt. Zudem wurde ein Werkatelier-Film gedreht, der die Arbeit und die Menschen im Werkatelier einem breiten Publikum zeigen wird.

Dass das Werkatelier so bunt, kreativ, vielseitig und persönlich ist, liegt an allen Teamfrauen und zwei Teammännern, welche die letzten 40 Jahre das Werkatelier mitgestaltet und geprägt haben. Die beruflichen Hintergründe und Kompetenzen aller Teamfrauen der vergangenen 40 Jahre sind ein bunter Blumenstrauss.

Es finden sich:  
Handarbeitslehrerinnen,  
Werklehrerinnen,  
Sozialpädagoginnen,  
Larvenmacher,  
Psychologinnen,  
Komplementärtherapeutinnen,  
Kunsttherapeutinnen,  
Agoginnen,  
Ergotherapeutinnen,  
Psychiatriepflegerin  
und Berufsgattungen aus  
Kunst und Theater.

Sie alle haben das Werkatelier zu dem gemacht,  
was es heute ist. Danke!

Aranka Dobo und Rebecca Feldmann

**BETREUERINNEN**





Auch im Betriebsjahr 2023 hat ein Team von Frauen in Freiwilligenarbeit den Laden betreut. Jeweils am Nachmittag ist eine der Frauen mit dem Verkauf beschäftigt, berät die Kundinnen und gibt Auskunft über das Konzept des Werkateliers. Immer wieder entstehen dabei angeregte Gespräche, die zur wohlwollenden und freundlichen Stimmung im Laden beitragen. Die grosse und treue Stammkundschaft, aber auch die Passanten, schätzen diese kompetente Begleitung. Die ehrenamtliche Unterstützung ist bei den Mitarbeiterinnen sehr willkommen, da sie sich dadurch ihrem Kerngeschäft widmen können, der Betreuung und Anleitung der Hersteller und Herstellerinnen.

Der Runde Tisch, der alle drei Monate stattfindet, ermöglicht dem Freiwilligenteam Erfahrungsaustausch und ist Plattform für neue Ideen und Verbesserungsvorschläge. Natürlich wird auch das gemütliche Zusammensein gepflegt, sei es bei einem gemeinsamen Nachtesen oder bei der Teilnahme an einem Mitarbeiterinnenanlass.

Im Januar 2023 ist Regula Messmer neu zum Freiwilligenteam gestossen. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und wünschen ihr viel Freude und Erfolg. Ich danke allen Ehrenamtlichen auch im Namen der Geschäftsleitung und des Vorstandes für ihre wertvolle Mitarbeit, mit der sie dem Werkatelier eine zusätzliche Qualität schenken, den erfahrenen Frauen Saskia Ernst, Ursula Köppli, Veronika von Zoltan, Esther Walther, Katrin Glenck und Isi Fink von Heeren. Einen ganz besonderen Dank geht dieses Jahr an Hildegard Reber, die im Herbst 2023 auf 15 Jahre Freiwilligenarbeit im Werkatelier zurückblicken konnte.

Marianne Brennwald

ORGANISATION FREIWILLIGENARBEIT

- FREIWILLIGENTEAM 2023:
- Saskia Ernst  
Isi Fink  
Katrin Glenck  
Ursula Köppli  
Regula Messmer  
Hildegard Reber  
Esther Walther  
Veronika von Zoltan

Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 haben 50 Frauen und 5 Männer vom Arbeitsangebot des Werkateliers Gebrauch gemacht. In diesem Jahr wurden 9 Eintritte und 5 Austritte verzeichnet.

Das Werkatelier bot im Jahr 2023 17 Arbeitsplätze an. Das Mindestpensum pro Woche betrug 10.5 Stunden. Es war aber jederzeit möglich, mehr zu arbeiten (max. 42 Stunden). Die 17 Arbeitsplätze waren im Jahr 2023 mit 3937 IBB\*-Arbeitstagen an 260 Tagen zu 89.06 ausgelastet (Soll IBB-Arbeitstage: 4420).

Auslastung Werkatelier 2023

Kanton	Auslastung IBB-Arbeitstage 2023	Auslastung IBB-Arbeitstage 2023 in %
Basel-Stadt	2528.23	57.20
Ausserkantonale BL, AG, SO, ZH	1408.30	31.86
Total IST IBB-Arbeitstage	3936.53	89.06
Total SOLL IBB-Arbeitstage	4420.00	100.00



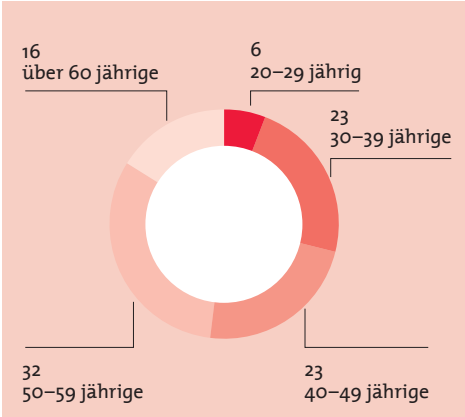
Präsenz nach Altersgruppen (Angaben in Prozent)

Altersgruppe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
20–29	6	5	5	9	6	5	5	6	9	10	9
30–39	23	24	19	20	16	18	16	18	20	20	21
40–49	23	24	29	27	30	31	33	32	31	32	33
50–59	32	34	31	31	38	37	38	37	33	30	30
über 60	16	13	16	13	10	9	8	7	8	8	7

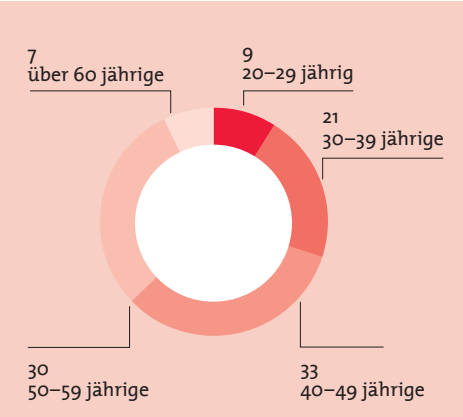
\* IBB: individueller Betreuungsbedarf

Vergleich Altersgruppe

2013



2023



Das Jahr 2023 war durch viele Herausforderungen gekennzeichnet. Es war weiterhin schwierig, die Auslastung in den Ateliers auf das Vor-Corona Niveau anzuheben. Trotz Werbekampagnen und Verteilung von Infos und Flyern über unser Angebot war es uns nicht gelungen, alle Plätze für Personen mit Beeinträchtigung zu besetzen. Die Auslastung sowie der Betreuungsbedarf bestimmen die Höhe der Subventionen, welche im Berichtsjahr immerhin um CHF 11 834.16 höher waren als im 2022. Doch die Zahl liegt noch deutlich unter den Werten der Jahre davor. Zusätzlich führten Engpässe und schwierige Umstände auf Seiten der Betreuung zu einem starken Anstieg der Überstunden, welche in diesem Jahresabschluss erstmals erfasst werden mussten.

Auf der Ertragsseite konnten wir eine starke Steigerung der freien Spenden erreichen (Plus CHF 27 292.22). Ein Grund dafür liegt im gezielten und verstärkten Anschreiben von Stiftungen und möglichen Gönnern. Andererseits haben viele Menschen nach dem tragischen und plötzlichen Tod der Gründerin des Werkateliers, Helen Halbeisen, mit einer Spende Ihre Trauer und Anteilnahme bekundet.

Doch leider konnten die Einnahmen den Aufwand nicht decken. Trotz der Entnahme von CHF 10 000 aus dem Fonds freie Mittel resultiert unter dem Strich ein Verlust von CHF 11 129.71.

Der Vorstand hofft, dass im Jubiläumsjahr 2024 neue Herstellende gefunden werden können und das Werkatelier seinen Bekanntheitsgrad steigern kann. Dazu sind diverse Veranstaltungen sowie Fundraising Aktionen geplant.

Wir bedanken uns bei allen treuen Spenderinnen und Spendern des Werkateliers sowie bei den vielen ehrenamtlich tätigen Personen, welche auch in finanzieller Hinsicht einen wertvollen Beitrag leisten.

Monika Jeanguenat

RESSORT FINANZEN

Grossspenden 1000–25 000 CHF

Bürgergemeinde BS
GGG Basel
Heinz und Rachel Althof-Stiftung
L. Th. La Roche Stiftung
Stiftung Klaus Lechler
Schneidegger-Thommen-Stiftung

**HERZLICHEN DANK, DASS SIE DAS WERKATELIER MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN. JEDE KLEINE UND GROSSE SPENDE TRÄGT MASSGEBLICH DAZU BEI, DAS BESTEHEN DES WERKATELIERES ZU SICHERN.**



Der Verein Werkatelier steht als Organisation unter dem Patronat der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel (GGG)



## Erfolgsrechnung

	1.1.–31.12.2023	1.1.–31.12.2022
	in CHF	in CHF
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>		
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	456 881.03	445 306.27
Betriebsbeiträge ausserkantonale	261 567.10	261 307.70
	<b>718 448.13</b>	<b>706 613.97</b>
<b>Betriebserträge</b>		
Erträge aus Produktion	114 050.10	119 575.49
Bestandesänderungen	-300.00	-1 300.00
	<b>113 750.10</b>	<b>118 275.49</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>53.95</b>	<b>1.05</b>
<b>Mitgliederbeiträge und Spenden</b>	<b>78 125.22</b>	<b>45 433.00</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>910 377.40</b>	<b>870 323.51</b>



## Erfolgsrechnung

	1.1.–31.12.2023	1.1.–31.12.2022
	in CHF	in CHF
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne Betreuung und Geschäftsleitung	-562 130.89	-515 927.74
Löhne Herstellende	-68 145.65	-73 757.50
Sozialversicherungsaufwand	-96 474.38	-97 739.47
Personalnebenaufwand	-7 700.75	-8 274.70
	<b>-734 451.67</b>	<b>-695 699.41</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Unterhalt und Reparaturen	-4 800.28	-4 829.74
Anlagenutzung und Abschreibungen	-79 360.00	-81 650.00
Kapitalzinsen	-1 717.65	-1 582.77
Energie	-8 678.20	-11 112.10
Büro und Verwaltungsaufwand	-51 046.80	-44 858.69
Material Werkstätten	-29 464.99	-27 143.08
Übriger betrieblicher Aufwand	-19 161.97	-17 971.50
	<b>-194 229.89</b>	<b>-189 147.88</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18 304.16</b>	<b>-14 523.78</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>1 674.45</b>	<b>3 872.88</b>
<b>Fondsergebnis</b>		
Zuweisung Fonds freie Spenden	-69 425.22	-42 133.00
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden	-4 500.00	0.00
Verwendung Fonds freie Spenden	79 425.22	42 133.00
Verwendung zweckgebundene Spenden	0.00	0.00
	<b>5 500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>-11 129.71</b>	<b>-10 650.90</b>

	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	199 282.89	191 356.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7 839.61	6 286.39
Forderungen gegenüber öffentlicher Hand	126 432.60	124 374.65
Sonstige Forderungen	1 132.20	3 339.50
Materialvorräte	8 500.00	9 300.00
Angefange Arbeiten	900.00	800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 976.35	8 082.91
	<b>367 063.65</b>	<b>343 539.96</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Kautions Mietzins	10 797.45	10 744.40
Betriebseinrichtungen	2 800.00	5 600.00
	<b>13 597.45</b>	<b>16 344.40</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>380 661.10</b>	<b>359 884.36</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 278.81	4 861.11
Sonstige Verbindlichkeiten	7 775.90	7 830.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	47 010.95	8 968.05
	<b>59 065.66</b>	<b>21 659.21</b>
<b>Fondskapital</b>		
Fonds freie Spenden	15 402.90	25 402.90
Fonds Vorstands- und Freiwilligenarbeit – zweckgeb. Fonds	2 260.27	2 260.27
Spenden – zweckgebunden	16 732.55	16 732.55
Fonds Jubiläum 2024 – zweckgebunden	4 500.00	0.00
	<b>38 895.72</b>	<b>44 395.72</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	3 000.00	3 000.00
Gewinnvortrag	290 829.43	301 480.33
Jahresverlust	-11 129.71	-10 650.90
	<b>282 699.72</b>	<b>293 829.43</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>380 661.10</b>	<b>359 884.36</b>

**PRÄSIDENTIN**

Françoise Lebet, Geschäftsführerin einer KMU, Basel

**VIZEPRÄSIDIUM**

Wanda Kupferschmid, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Basel

Lea Véron, Behördenmitglied, Basel

**RESSORT FINANZEN**

Monika Jeanguenat, Basel, Sachbearbeiterin Buchhaltung, Basel

**VERTRETUNG GGG**

Lea Véron, Basel, Behördenmitglied Kinderschutz

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Regula Burger (seit Juni 2023), Kindergärtnerin und Heilpädagogin, Basel

Wanda Kupferschmid, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Basel

Stefanie Müller, Marketingspezialistin, Basel

Marc Véron-Halbeisen, lic. phil. I, Informatiker, Allschwil

**VERTRETUNG TEAM**

Nicole Lima, Geschäftsleiterin, Hofstetten

**REVISIONSSTELLE**

Elliker Treuhand AG, Basel





	PENSUM
<b>GESCHÄFTSLEITUNG</b>	
Nicole Lima	80
<i>Pflegefachfrau Psychiatrie HF</i>	
<b>STELLVERTRETUNG</b>	
Esther Henzi	80
<i>Sozial- und Heilpädagogin</i>	
<b>TEAM</b>	
– Carmen Dahinden	60
<i>Sozialpädagogin HF</i>	<i>(bis Febr. 23)</i>
– Aranka Dobo	60
<i>Werklehrerin/Heilpraktikerin</i>	
– Rebecca Feldmann	50
<i>Betreuerin, Bachelor of Science, Psychologie</i>	
– Janine Fischer	60
<i>Betreuerin, Bachelor of Arts</i>	<i>(seit Juli 23)</i>
<i>Innenarchitektur und Szenografie</i>	
– Noëmi Kaiser	60
<i>Betreuerin, Naturheilpraktikerin TCM, Grafikerin, Dipl. Schauspielerin</i>	
– Jasmin Larva	60
<i>Sozialpädagogin</i>	<i>(seit März 23)</i>
– Barbara Rey	60
<i>Kunstpädagogin</i>	<i>(bis Juni 23)</i>
– Daniela Werner	70
<i>Arbeitsagodin</i>	
<b>PRAKTIKANTINNEN</b>	
Miara Devicola	<i>(bis 28.2.23)</i>
Gina Honauer	<i>(1.3.–31.8.23)</i>
Tassja Liechti	<i>(seit Sept. 23)</i>

**ORGANISATORIN**Marianne Brennwald, *Basel***MITARBEITERINNEN**Saskia Ernst, *Flüh*Isi Fink von Heeren, *Basel*Katrin Glenck, *Basel*Ursula Köppli, *Liestal*Regula Messmer, *Zürich*Hildegard Reber, *Allschwil*Veronika von Zoltan, *Bottmingen*Esther Walther, *Basel*





**WERKATELIER MIT LADEN**

im Stadthaus  
Stadthausgasse 13  
4051 Basel  
Tel. 061 261 44 44

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo 13.30 – 18.00  
Di–Fr 9.00 – 18.00  
Sa 10.00 – 17.00

**WERKATELIER**

Hegenheimerstrasse 4  
4055 Basel  
Tel. 061 381 80 90

[www.werkatelier.ch](http://www.werkatelier.ch)

**SPENDENKONTO**

Basler Kantonalbank  
4002 Basel  
IBAN:  
CH74 0077 0016 0570 5961 3

**DANKE FÜR IHREN  
BEITRAG ZUR FÖRDERUNG  
DES WERKATELIERS**



Verein Werkatelier

